Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung

UB Universitäts Bibliothek Frankfurt am Main

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Persönliches - Gerth Wolf zum Gedenken

Ernst, Stephan

1995

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-130583

Visual Library

Persönliches

Gerth Wolf zum Gedenken

Der Tod unseres Fachgruppenmitgliedes GERTH WOLF traf uns unvermittelt und schmerzlich. Damit ist einer aus unserer Mitte für immer ausgeschieden. Wenngleich die Bescheidenheit eines Menschen nach seinem Ableben stets gerühmt wird, komme ich nicht umhin, gerade diese Eigenschaft an ihm besonders hervorzuheben. Zurückhaltung war seine auffallendste Charaktereigenschaft. Ich erinnere mich an Fachgruppenabende, an denen er nicht ein einziges Wort sprach, bis sich schließlich einer, schon im Aufbruch begriffen, seiner erinnerte und ihn nach seinen letzten Beobachtungen befragte. Verblüffenderweise kam dann oft noch etwas ganz Besonderes zutage wie z. B. die drei Löffler *(Platalea leucorodia)*, die GERTH WOLF am 26. 5. 1968 an der Talsperre Pöhl beobachtet hatte (Falke 16, 1969, p. 103).

Abb. 1. Gerth Wolf mit seinen Freunden auf der Insel Runde in Norwegen. — Foto: H. KREISCHE (Mai 1994).

Diese Talsperre und deren Vorbecken in Thoßfell waren seine bevorzugten Beobachtungsgebiete beinahe vom Jahr der Fertigstellung der Staumauer 1964 an.

Daß von GERTH WOLF selbst seine Freunde, die Mitglieder der Ornithologenfachgruppe des Kreises Auerbach im Vogtland, der er fast 30 Jahre lang angehörte, nur wenig wußten, wird aus seinem Wesen leicht verständlich. Er wurde am 1. 4. 1936 in Rebesgrün im Vogtland geboren, erlernte den Beruf des Schlossers und war nach seiner Eheschließung und seinem Umzug nach Treuen (in der Nähe der Talsperre Pöhl) fast 40 Jahre lang in diesem Beruf bei den „Elektroschaltgeräten (ESA) Auerbach" beschäftigt. Die Bekanntschaft mit GÜNTHER SCHÖNFUSS (Ellefeld), der unsere Fachgruppe viele Jahre lang leitete, und schließlich die langjährige Mitgliedschaft in dieser Gruppe, die sich bis heute nahezu einmal wöchentlich zusammenfindet, ist in seinem Leben bestimmt wichtig gewesen.

GERTH WOLF war ein ganz exzellenter, selbstkritischer Beobachter, wie es seinem Charakter entsprach. Im Verlauf vieler Jahre sammelte er ein beachtliches und, vor allem, verläßliches Datenmaterial über die Vögel an der Talsperre Pöhl und dem Vorstaubecken in Thoßfell. Gewissenhaft sind fast alle seine Beobachtungen auf Karteikarten der Fachgruppe übertragen worden, so daß sie für künftige Auswertungen ihre Bedeutung erst noch erhalten werden. Daß er eine Kolonie des Graureihers *(Ardea cinerea)*, die vermutlich schon seit einigen Jahren an der Talsperre Pöhl existiert hatte, erst 1994 entdeckte (Mitt. Ver. Sächs. Orn. 7, 1994, 309–314), quittierte er selbst mit Humor. Damit hatte er den ersten Brutnachweis dieser Vogelart für das Vogtland erbracht.

Als vor ein paar Jahren seine Frau schwer erkrankte und er wie selbstverständlich und ohne zu klagen neben seinem Beruf noch ihre Pflege übernahm, ahnte niemand, daß er bald selbst den Belastungen des Tages nicht mehr gewachsen sein könnte. Am 6. 4. 1995 ist GERTH WOLF an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben.

STEPHAN ERNST, Aschbergstr. 24, 08248 Klingenthal

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Jahr/Year: 1991-95

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Ernst Stephan

Artikel/Article: Persönliches - Gerth Wolf zum Gedenken 435